

QUEER TRAVEL GUIDE



CHERRISK
by UNIQA

Inhaltsverzeichnis:

Prolog

Einleitung

1. Sichere Reisevorbereitung

2. LGBTQIA+ – Rechte, Gesetze und gesellschaftliche Akzeptanz

3. Potenziell sichere Reiseziele

4. Gefährliche Reiseziele

5. Dating auf Reisen

6. LGBTQIA+-freundliche Hotels und Locations

Ressourcen, Links & Tipps



Prolog

In diesem E-Book verwenden wir den Begriff ‚queer‘ als Synonym für ‚LGBTQIA+‘. Er umfasst Menschen, die sich nicht mit der heterosexuellen Norm und traditionellen Geschlechterrollen identifizieren.

Ursprünglich als Abwertung verwendet, hat sich die Bedeutung von ‚queer‘ im Laufe der Zeit gewandelt und ist heute größtenteils positiv konnotiert. Obwohl es keine einheitliche Definition gibt, verwenden viele Menschen aus dem Spektrum LGBTQIA+ den Begriff stolz als Ausdruck ihrer Identität.

Verschiedene in diesem E-Book zitierte Institutionen nutzen unterschiedliche Formen des Akronyms, um ihre Zielgruppen zu beschreiben. Die Definitionen und Verwendungen der Begrifflichkeiten können variieren, je nach Kontext, in dem sie verwendet werden.

Wir wünschen dir viel Spaß und viele hilfreiche Erkenntnisse mit unserem Queer Travel Guide!



Einleitung

Die LGBTQIA+-Community ist eine wichtige Zielgruppe für die Tourismus-Industrie und wird von Destinationen und Anbieter*innen stark umworben. Bemerkbar macht sich das beispielsweise auf der ITB, der Leitmesse der weltweiten Tourismusindustrie in Berlin: Während das Thema ‚Gay & Lesbian Travel‘ seit den 1990er-Jahren auf der Messe präsent ist, ist die Sichtbarkeit in den letzten Jahren noch einmal stark gewachsen. Mittlerweile präsentiert der LGBTQ+ Tourism Pavillon ein enormes Angebot an Urlaubsmöglichkeiten im LGBTQ+ Tourism Segment, gepaart mit dem LGBTQ+ Tourism Educational Hub, mit Vorträgen, Presseterminen und Podiumsdiskussionen.

Während sich die Tourismusbranche auf die Anforderungen der LGBTQIA+-Community einstellt und der ‚pink Dollar‘ der vermeintlich zahlungskräftigen Klientel nur allzu gerne genommen wird, sieht die Realität für Reisende, die dieser Gruppe angehören, nicht immer rosig aus. Fakt ist: LGBTQIA+-Menschen sind an jedem Reiseziel mit einzigartigen Herausforderungen konfrontiert – je nach Lokalität sind diese mehr oder weniger stark ausgeprägt.

Wenn du Teil der queeren Community bist, dann möchten wir dich mit diesem Queer Travel Guide ermutigen, die Welt zu entdecken. So kannst du mit der richtigen Planung im Vorfeld und dem Bewusstsein, an welchen Ort du reist, deine Reiseerfahrungen in vollen Zügen genießen. Dabei geht es nicht nur um Gesetze, sondern auch um konservative Moralvorstellungen und Weltbilder.

Das Wissen um die besonderen Herausforderungen und Erfahrungen von LGBTQIA+ Menschen in den von dir besuchten Ländern bringt uns als Gemeinschaft näher zusammen und hilft, Empathie für Queers auf der ganzen Welt zu entwickeln.

Better safe than sorry: Mit der richtigen Reiseversicherung bist du immer auf der sicheren Seite. Jetzt individuell zusammenstellen und unverbindlich berechnen!



1. Sichere Reisevorbereitung

Egal, ob du schon eine genaue Vorstellung hast, wohin es gehen soll oder ob du noch unsicher bist, welches Land du bereisen möchtest: Am Anfang deiner Reiseplanung sollte immer eine sorgfältige Vorbereitung stehen.

Einen ersten Überblick erhältst du in unserem Blogpost [„Sicher Reisen als Teil der LGBTQIA+-Community“](#). Dort verraten wir dir nicht nur sichere Reiseziele für queere Traveler, sondern auch die weltweit beliebtesten Pride-Paraden.

Es ist kein Geheimnis, dass die Situation für queere Menschen von Land zu Land sehr unterschiedlich ist. Gerade deshalb ist es umso wichtiger, die Gesetze und Richtlinien deines Urlaubslandes zu überprüfen, nicht zuletzt deshalb, weil sich diese immer wieder ändern können, z. B., wenn sich die Zusammensetzung der Regierung ändert.

Fragen, die du dir hierbei stellen solltest, sind z. B.:

- Sind gleichgeschlechtliche (sexuelle) Beziehungen verboten?
- Ist die gleichgeschlechtliche Ehe erlaubt?
- Darf ich als Transgenderperson einreisen, wenn mein Name und Foto im Reisepass nicht (mehr) meiner Geschlechtsidentität entsprechen?

Für erste Informationen empfehlen wir dir das [Auswärtige Amt](#); für tiefergehende Recherchen die umfassenden Ausführungen der [„ILGA World“](#) (The International Lesbian, Gay, Bisexual, Trans and Intersex Association) sowie [„ILGA Europe“](#).

Neben den örtlichen Gesetzen solltest du dich auch mit den lokalen Normen vertraut machen. Denn nur weil etwas qua Gesetz erlaubt ist, bedeutet das nicht automatisch, dass es auch wirklich toleriert wird. Selbstverständlich gilt dieser Punkt für alle Reisenden und hat nicht nur etwas mit sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität zu tun, sondern betrifft den Respekt vor Gebräuchen und Traditionen sowie die gegenseitige Rücksichtnahme.

Neben diesen Tipps für deine Reisevorbereitung raten wir noch zu folgenden Maßnahmen, damit du sorglos auf Reisen gehen kannst:

- Notiere dir die Kontaktdaten des Auswärtigen Amts / der deutschen Auslandsvertretung in deinem Reiseland.
- Mache eine Kopie deines Reisepasses und bewahre diese sicher auf.
- Notiere einen oder mehrere Notfallkontakte.
- Suche dir ggf. Kontaktdaten von LGBTQIA+-Organisationen vor Ort heraus.
- Lade dir eine Übersetzungs-App auf dein Handy, damit du dich in schwierigen Situationen gut verständigen kannst.



2. LGBTQIA+-Rechte, Gesetze und gesellschaftliche Akzeptanz

Wie bereits in Kapitel 1 erwähnt, erfährst du viel Wissenswertes über die gesetzlichen Bestimmungen rund um die LGBTQIA+-Rechte auf den Seiten der Internetpräsenz der ‚ILGA‘. Eine weitere, sehr gute Informationsquelle ist der Reisesicherheitsindex von Equaldex. Hier kannst du auf einer Weltkarte in Echtzeit die aktuelle Rechtslage einsehen.

Je nachdem, in welcher Lebenssituation du dich befindest, ist es sinnvoll, dich nähergehend mit den Gesetzen und der gesellschaftlichen Akzeptanz deines Urlaubslands vertraut zu machen. Wenn du bzw. ihr beispielsweise als queeres Paar reist, sind eventuell andere Bestimmungen von Bedeutung, als wenn du als Single mit Dating-Absicht unterwegs bist. Auch für Regenbogen-Familien gibt es bei der Urlaubsplanung ggf. besondere Aspekte zu beachten.

3. Potenziell sichere Reiseziele

3.1 Sichere Reiseländer in Europa

Im „Gay Travel Index“ von „Rainbow Europe“ werden jährlich die sichersten europäischen Destinationen für Reisende der LGBTQIA+-Community erfasst. Dabei werden verschiedene Faktoren wie Gleichberechtigung und Diskriminierung, die Anerkennung der Geschlechtsidentität oder Gesetze gegen Hate Crimes und Hate Speech in das Ranking mit einbezogen.

Für das Jahr 2022 landeten die folgenden Reiseziele auf den ersten zehn Plätzen:

1. Malta
2. Belgien
3. Dänemark
4. Spanien
5. Island
6. Finnland
7. Luxemburg
8. Schweden
9. Norwegen
10. Frankreich

Deutschland hat unter den 49 bewerteten Ländern den 15. Platz erreicht und konnte sich im Vergleich zum Vorjahr ein wenig verbessern.

Hier findest du weiterführende Informationen zu den queer-freundlichsten Reisezielen in Europa:

- **Malta:** [Rechtslage](#), [Europride](#) in der Hauptstadt Valetta, [gaymalta](#) Event-Guide
- **Belgien:** [Rechtslage](#), [Brussels Pride](#)
- **Dänemark:** [Rechtslage](#), [LGTB Association Denmark](#), [Copenhagen Pride](#)
- **Spanien:** [Rechtslage](#), [LGTBQIA+-Organisationen in Spanien](#), [Pride! Barcelona](#), [Madrid Pride](#)
- **Island:** [Rechtslage](#), LGBTQIA+-Organisation [Pink Iceland](#), [Reykjavik Pride](#)
- **Finnland:** [Rechtslage](#), [Seta-LGBTI-Rights](#), [Helsinki Rights](#)
- **Luxemburg:** [Rechtslage](#), [Rosa Lëtzebuerg - National LGBTIQ+ Association](#); [Luxembourg Pride](#)
- **Schweden:** [Rechtslage](#), Schwedische LGBTQIA+-Organisation [RFSL](#), [Kalender für Gay Pride Events in Schweden](#)
- **Norwegen:** [Rechtslage](#), [FRI](#) (LGBTQIA+ Organisation), [Oslo Pride](#)
- **Frankreich:** [Rechtslage](#), [Liste verschiedener LGBTQIA+-Organisationen](#); [Pride Parade](#)



3. Potenziell sichere Reiseziele

3.2 10 aufregende und sichere Städte für queere Reisende

Das folgende Ranking stellt keinen offiziellen Index dar, sondern fasst unsere persönlichen Empfehlungen sowie die Erfahrungen von Reisenden der LGBTQIA+-Community zusammen. Jede dieser Städte verfügt über eine lebendige queere Szene mit zahlreichen Veranstaltungen rund ums Jahr.

1. New York City, USA

An erster Stelle thront der ‚Big Apple‘. Hier findest du eine Vielzahl an LGBTQ+-Bars, wobei das Stonewall Inn vermutlich die berühmteste ist. Beliebte Viertel für das queere Nachtleben sind Chelsea, Hell’s Kitchen und Greenwich Village. Sehr empfehlenswert ist auch ein Besuch des Leslie Lohman Museum of Art in SoHo. Es ist das erste Museum weltweit, das sich auf Kunst und Künstler*innen der LGBTQIA+-Szene spezialisiert. Wenn du gerne Bücher liest, solltest du unbedingt im Bluestockings Bookstore vorbeischaun: Die feministische Buchhandlung hat eine große Auswahl an queerer Literatur. Hier finden außerdem regelmäßig Lesungen statt.

Nicht zuletzt ist NYC berühmt für seinen Pride March, der jedes Jahr im Juni stattfindet und eine der größten Pride-Paraden der Welt ist.

2. San Francisco, USA

Keine Reise in den amerikanischen Westen ist komplett ohne einen Besuch in San Francisco, dem Zentrum des kalifornischen Gay-Rights-Movement. Von Harvey Milk, dem ersten offen schwulen Mann, der in Kalifornien in ein Amt gewählt wurde, über das Stadtviertel ‚The Castro‘ bis hin zum ‚Transgender District‘, dem ersten ausgewiesenen Transgender-Viertel der Welt – San Francisco ist ein Traumziel für queere Reisende.

Nicht zuletzt gibt es hier zahlreiche Gedenkstätten, Wahrzeichen und Einrichtungen der Stadt, die alle mit Stolz ihre Regenbogenflagge tragen. Im San Francisco Guide von Queer in the World findest du weitere Tipps für deinen Besuch in der kalifornischen Stadt.

3. Taipeh, Taiwan

Ein bahnbrechendes Ereignis für die LGBTQIA+-Community in Asien: Taiwan hat als erstes asiatisches Land die gleichgeschlechtliche Ehe legalisiert. Dieser bedeutende Meilenstein im Jahr 2019 hat Taiwan als eines der sichersten Reiseziele für queere Reisende weltweit etabliert.

Vor allem die Hauptstadt Taipeh und ihr prall gefülltes Nachtleben sind bei queeren Reisenden beliebt, allen voran die Szeneviertel Ximending und Zhongshan. Bei travelgay findest du eine Übersicht über beliebte Gay Bars in Taipeh.

3. Potenziell sichere Reiseziele

4. London, Großbritannien

In London gibt es nichts, was es nicht gibt, und das gilt auch für die dortige LGBTQIA+-Szene. Unzählige Bars und Clubs für die queere Community, Theater, Varietés und Salons und mit dem London Pride eine der schillerndsten Gay-Pride-Paraden in Europa

In der britischen Hauptstadt gibt es mit dem LGBT Tourist Information Office sogar ein Verkehrsamt speziell für schwule und lesbische Tourist*innen. Du findest es über der „Ku Bar“ in der Lisle Street, nur ein paar Gehminuten vom Leicester Square entfernt.

5. Manchester, Großbritannien

Manchester im Norden Englands ist nicht nur bei der britischen, sondern auch bei der internationalen LGBTQIA+-Community ein beliebtes Reiseziel. Grund dafür ist neben den vielen Szenebars rund um die legendäre Canal Street auch das reichhaltige kulturelle Angebot der Stadt.

Unser Tipp: Lerne bei der LGBT+-Walking Tour die bewegte queere Geschichte der einstigen englischen Industriehauptstadt kennen und erfahre mehr über prägende Personen der Community.

6. Amsterdam, Niederlande

Aufgrund seiner offenen und toleranten Atmosphäre ist Amsterdam ein populäres Reiseziel für die LGBTQIA+ Community. Hier können queere Traveler ihre wahre Identität leben und feiern, sei es bei den berühmten Pride-Paraden, in den lebendigen LGBTQIA+-Bars und -Clubs oder bei zahlreichen kulturellen Veranstaltungen.

Die niederländische Stadt repräsentiert wie kaum eine andere Akzeptanz und ein gemeinschaftliches Miteinander. Wenn du mehr über die Geschichte und Lebensrealitäten der Community erfahren willst, solltest du unbedingt das LGBT-Archiv in Amsterdam besuchen, das sich in der Stadtbibliothek unweit des Hauptbahnhofs befindet. Das IHLIA LGBT Heritage ist das größte internationale Dokumentationszentrum für lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle und queere Themen in Europa.



3. Potenziell sichere Reiseziele

7. Tel Aviv, Israel

Tel Aviv ist das ultimative LGBTQIA+-Reiseziel im Nahen Osten und ein Paradies für die queere Community in Israel. Das fortschrittliche und aufgeschlossene Zentrum steht in starkem Kontrast zu den Einstellungen gegenüber der LGBTQIA+-Community in der übrigen Region.

Dies hat die Stadt zu einem der angesagtesten aufstrebenden Hotspots sowohl für queere Einheimische als auch für Reisende gemacht – nicht zuletzt wegen der ikonischen Gay Pride Tel Aviv.

Neben dem queeren Nightlife gibt es auch viele andere Orte, an denen sich die Szene trifft. So ist zum Beispiel der Hilton Beach – direkt vor dem Hotel Hilton Tel Aviv – bei der LGBTQIA+ Community sehr beliebt. Queere Paare, Singles und Gruppen von Freund*innen kommen gleichermaßen hierher, um Sonne, Sand und Surfen zu genießen.

8. Sydney, Australien

Sydney glänzt als Austragungsort des legendären Sydney Gay and Lesbian Mardi Gras, einer der buntesten und lebhaftesten Partys weltweit. Die Stadt hat sich in ganz Australien und darüber hinaus den Ruf als queere Hauptstadt erworben.

Doch das ist noch nicht alles: Ganz gleich, wohin deine Reise dich in Sydney führt und zu welcher Zeit des Jahres auch immer, Regenbogenflaggen wirst du an zahlreichen Einrichtungen und in verschiedenen lebendigen ‚Gayborhoods‘ wie z. B. Darlinghurst entdecken.

Wenn du nach einem ausufernden Nachtleben und einer breiten Auswahl an von der LGBTQIA+-Community geführten Einrichtungen wie Buchläden, Cafés und Restaurants suchst, ist ein Besuch in der Oxford Street ein absolutes Muss.

Wenn du es doch lieber etwas ruhiger magst, wirst du im charmanten Vorort Surry Hills fündig, wo du vielleicht sogar den ein oder anderen Zebraastreifen bzw. Übergang im Regenbogendesign entdecken kannst – perfekt für ein unvergessliches Souvenir-Pic!

3. Potenziell sichere Reiseziele

9. Vancouver, Kanada

Kanada genießt den Ruf, eines der fortschrittlichsten Länder der Welt zu sein, wenn es um Offenheit und Integration geht. Vancouver an der Westküste Kanadas beheimatet eine lebendige LGBTQIA+-Szene mit einer vielfältigen Auswahl an ‚gay-owned‘ Geschäften, Hotels, Bars, Clubs und Restaurants.

Das Herz der Community in Vancouver schlägt in Davie Village. Hier kannst du dich als queere Person sicher und willkommen fühlen. Momentan sehr angesagt sind Drag Queen Dinner Shows und das Queer Arts Festival, das jährlich stattfindet.

Weitere Tipps für deinen Trip findest du im Gay-Vancouver-Guide.

10. Auckland, Neuseeland

Nicht nur Australien, auch Neuseeland hat sein ‚queeres Zentrum‘: Die Großstadt Auckland auf der Nordinsel ist bei LGBTQIA+-Reisenden aufgrund ihrer offenen und vibrierenden Atmosphäre äußerst beliebt. Dazu tragen Großevents wie das Auckland Pride Festival, aber auch viele kleinere Institutionen, Veranstaltungen und Organisationen bei.

Ein sehr spannender Ort ist z. B. das Charlotte Museum. Hier werden Alltagsobjekte, Bücher und historische Dokumente von lesbischen Frauen verschiedenster Zeitalter und Generationen gesammelt und ausgestellt.

Wenn du lieber Party machen willst, findest du im Gay-Auckland-Guide die besten Adressen.



4. Gefährliche Reiseziele

Es ist uns wichtig zu betonen, dass die Sicherheit von LGBTQIA+-Reisenden in verschiedenen Ländern von vielen Faktoren beeinflusst wird und sich die Situation im Laufe der Zeit ändern kann. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung (August 2023) gelten die folgenden Länder als besonders gefährlich für LGBTQIA+-Reisende:

4. Gefährliche Reiseziele

1. Saudi-Arabien

Homosexualität wird in Saudi-Arabien als schweres Verbrechen angesehen und kann mit drakonischen Strafen einschließlich der Todesstrafe geahndet werden. Die Gesellschaft ist stark konservativ und homophob geprägt.

Unser Tipp: Als LGBTQIA+-Reisende*r solltest du deine sexuelle Orientierung strikt geheim halten und dir bewusst sein, dass die Risiken von Diskriminierung und Verfolgung hoch sind. Es ist ratsam, sich vor der Reise gründlich über die lokalen Gesetze und Bräuche zu informieren.

[Hier findest du aktuelle Informationen über die gesetzliche Lage in Saudi-Arabien.](#)

2. Iran

Homosexualität wird im Iran als Verbrechen angesehen und kann mit schweren Strafen wie der Todesstrafe geahndet werden. Die LGBTQIA+-Gemeinschaft lebt dort in ständiger Angst vor Verfolgung.

Unser Tipp: Verhalte dich im Iran äußerst zurückhaltend und vermeide jegliche öffentliche Ausdrucksformen von Zuneigung.

[Hier findest du aktuelle Informationen über die gesetzliche Lage im Iran.](#)

3. Sudan

Homosexuelle Handlungen werden im Sudan als Straftat angesehen und können zu langen Haftstrafen führen. Die Gesellschaft ist konservativ geprägt.

Unser Tipp: Halte deine sexuelle Orientierung geheim und sei dir dessen gewahr, dass die Gefahr von Verhaftung und Diskriminierung in der Öffentlichkeit besteht.

[Hier findest du aktuelle Informationen über die gesetzliche Lage im Sudan.](#)

4. Gefährliche Reiseziele

4. Jemen

Im Jemen, einem konservativen muslimischen Land, sind homosexuelle Handlungen illegal und werden mit harten Strafen belegt. Die aktuelle politische Instabilität verschärft die Situation zusätzlich.

Unser Tipp: Aufgrund der allgemeinen Sicherheitslage ist es derzeit für LGBTQIA+-Reisende äußerst unsicher, in den Jemen zu reisen. Die Situation vor Ort ist gefährlich und unvorhersehbar.

[Hier findest du aktuelle Informationen über die gesetzliche Lage im Jemen.](#)

5. Uganda

Obwohl auch einige andere Länder Afrikas LGBTQIA+-feindlich geprägt sind, ist Uganda aufgrund eines eigenen Gesetzes gegen Homosexualität besonders hervorzuheben. Homosexuelle Handlungen können mit lebenslanger Haft bestraft werden.

Unser Tipp: Queere Reisende sollten ihre sexuelle Orientierung in Uganda streng geheim halten und sich vor Reiseantritt über die lokalen Gesetze und die LGBT-Situation im Land informieren. Es kann hilfreich sein, Kontakt zu queeren Organisationen vor Ort herzustellen, um mögliche Risiken zu minimieren.

[Hier findest du aktuelle Informationen über die gesetzliche Lage in Uganda.](#)

5. Dating auf Reisen

Beim Dating auf Reisen als queere Person solltest du einige Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um sowohl eine positive Erfahrung als auch die eigene Sicherheit zu gewährleisten. Insbesondere in Ländern, in denen die Akzeptanz von LGBTQIA+-Personen begrenzt ist oder Homosexualität sogar strafrechtlich verfolgt wird, ist es entscheidend, einige wichtige Punkte zu beachten.

Wie wir in Kapitel 1 bereits geraten haben, solltest du dich in Sachen Dating gut informieren, vor allem natürlich über die Position deines Urlaubsziels gegenüber der LGBTQIA+-Gemeinschaft. Recherchiere die geltenden Gesetze und Bräuche, um mögliche Risiken und Herausforderungen zu verstehen. In einigen Ländern kann es gefährlich sein, offen zu seiner sexuellen Orientierung zu stehen, weshalb Diskretion oft notwendig ist (siehe dazu das vorherige Kapitel 4).

Auch bei der Nutzung von Dating-Apps wie Tinder, Bumble, Grindr oder Hinge und Online-Dating-Plattformen ist Vorsicht ratsam. Vermeide es, zu viele persönliche Informationen preiszugeben, bevor du deinem potenziellen Date begegnet bist. Es ist sinnvoll, sich anfangs auf neutralem Boden bzw. an öffentlichen Orten zu treffen. Öffentlich zugängliche Treffpunkte bzw. Zentren der LGBTQIA+-Community vor Ort können eine gute Möglichkeit sein, um neue Leute kennenzulernen und zu socializen.

Wichtig ist auch, auf das eigene Bauchgefühl zu hören. Wenn du dich bei einem Date unwohl fühlst oder merkst, dass etwas nicht stimmt, ist es völlig in Ordnung, die Situation zu verlassen oder das Treffen abubrechen. Die eigene Sicherheit sollte stets an erster Stelle stehen.



6. LGBTQIA+-freundliche Hotels und Locations

Auf Reisen sollst du dich zufrieden und sicher fühlen – das gilt vor allem auch für deine Unterkunft, in der du dich von den Abenteuern des Tages erholen kannst. In deiner Bleibe auf Zeit sollst du keine Angst vor Diskriminierung oder feindseligem Verhalten aufgrund deiner sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität haben müssen und um eine solche Unterkunft für deine nächste Reise zu finden, hast du verschiedene Möglichkeiten.

So vergibt z. B. die ‚IGLTA‘ die international anerkannte Auszeichnung ‚Queer Committed‘. Um diese zu erhalten, verpflichten sich Unternehmen und Destinationen im Tourismussektor zu LGBTQIA+-spezifischer Vorbereitung und Schulungen. Die Auszeichnung gilt als Qualitätssiegel und ein Signal gegen jede Form von Diskriminierung. Zu den unlängst zertifizierten Unterkünften gehören u. a. verschiedene Luxushotels der Palladium Group in Europa und Amerika, wie das TRS Ibiza Hotel, das TRS Yucatán Hotel und erstmalig auch Resorts in der Dominikanischen Republik wie das TRS Turquesa Hotel.

Bei der Suche nach sicheren Unterkünften können queere Reisende auch auf verschiedene Plattformen zurückgreifen, die LGBTQIA+- Filteroptionen anbieten. Portale wie ‚Misterb&b‘ und ‚Purple Roofs‘ sind auf queere Unterkünfte spezialisiert und bieten eine Vielzahl von Optionen weltweit.

Auf der Buchungsplattform ‚Skyscanner‘ kannst du ebenfalls nach queerfreundlichen Hotels filtern.

Zusätzlich kannst du auch auf Buchungsplattformen wie ‚Booking.com‘ oder ‚Airbnb‘ gezielt nach Bewertungen und Kommentaren suchen, die die Erfahrungen von anderen queeren Reisenden in den Unterkünften widerspiegeln.

Übrigens: Ganz unkompliziert geht die Suche nach einer sicheren Unterkunft per App: Die GayCities-App gibt es derzeit jedoch nur für das iPhone. Nutzer*innen anderer Systeme können ganz normal via Webbrowser in den jeweiligen Städten nach Unterkünften stöbern.



Schlusswort: Die Welt bereisen als Teil der LGBTQIA+-Community

Auf den vorigen Seiten haben wir eine Vielzahl wichtiger Aspekte beleuchtet, die für queere Reisende von großer Bedeutung sind. Von sicheren und unsicheren Reiseländern bis hin zu Sicherheitsmaßnahmen, beliebten Reisezielen und dem aufregenden Abenteuer des Datings auf Reisen – wir hoffen, dass wir dir wertvolle Informationen und wertvolle Tipps vermitteln konnten, um deine zukünftigen Reisen zu bereichern und zu schützen.

Reisen ist nicht nur eine physische Erfahrung, sondern immer auch eine Reise zu uns selbst und zur Welt um uns herum. Wenn queere Reisende neue Horizonte erkunden, entdecken sie nicht nur die Schönheit fremder Länder und Kulturen, sondern auch ihre eigene innere Stärke und Authentizität. Die Erlebnisse auf Reisen bringen uns näher zusammen und fördern Verständnis und Empathie. Indem wir uns offen für andere Menschen und ihre Lebensweisen zeigen, können wir Grenzen überwinden und uns als Mitglieder einer globalen Community fühlen.

Es ist wichtig, sich vor der Reise über die LGBTQIA+-Rechte und Akzeptanz in den besuchten Ländern zu informieren. Einige Ziele sind besonders einladend und bieten eine florierende queere Szene, während andere möglicherweise mehr Vorsicht erfordern. Aber lass dich nicht abschrecken! Mit den richtigen Vorbereitungen und Kenntnissen kannst du in den meisten Orten sicher und stolz deine Identität ausleben.

Und was wäre eine Reise ohne die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen? Ob du auf der Suche nach Freundschaften oder romantischen Begegnungen bist, Dating unterwegs kann eine aufregende und bereichernde Erfahrung sein.

Unser E-Book soll dich ermutigen, die Welt zu bereisen, unabhängig davon, wer du bist oder wen du liebst. Entdecke die Schönheit verschiedener Länder und Kulturen, tauche ein in das reiche Erbe der Menschheit und erlebe die Vielfalt des Lebens aus erster Hand. Reisen wird deinen Geist erweitern, deine Perspektiven erneuern und dir unvergessliche Erinnerungen schenken.

Denke immer daran: Du bist nicht allein! Die queere Gemeinschaft ist stark und unterstützt sich gegenseitig. Es gibt auch viele Organisationen und Ressourcen, die dir bei deinen Reiseplänen helfen können. Die Welt erwartet dich mit offenen Armen und einem unendlichen Reichtum an Möglichkeiten.

Doppelt absichern kannst du dich mit der für dich passenden Reiseversicherung: Hol dir hier den Reise-Versicherungsschutz, der genauso individuell ist wie du!

Wir wünschen dir viele wunderbare Reisen – mögen deine Erfahrungen lehrreich, bereichernd und voller Liebe sein!

Hilfreiche Websites & Ressourcen

Sicherheit für queere Reisende

<https://www.equaldex.com/>

<https://www.iglta.org/destinations/travel-guides/lgbtq-safety-guide/>

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/fragenkatalog-node/-/2223322>

Notfallkontakte Deutsche Vertretungen im Ausland

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/deutsche-auslandsvertretungen>

Sichere Unterkünfte

www.misterbandb.com

<https://www.gaycities.com/>

www.purpleroofs.com

<https://www.iglta.org/accomodations>

<https://www.queerintheworld.com/travel/gay-accomodation/>

LGBTQIA+-Travel Guides

<https://queerintheworld.com/>

<https://www.travelgay.de/>

<https://spartacus.gayguide.travel/de>

LGBTQIA+-Travel Blogs

<https://food.nomadicboys.com/home/>

<https://www.nomadicmatt.com/travel-blogs/lgbt-travel-resources/>

<https://www.ourtasteforlife.com/>

